



NEWSLETTER

Ausgabe 27. März 2009

BAPP - Bundestagung

Die nächste Bundestagung für Ambulante Psychiatrische Pflege findet voraussichtlich vom **03. - 05. September in Jena** statt.

Hierfür bitten wir noch um Vorschläge/Angebote für Workshops.

Wie immer sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Weitere Infos erhalten Sie über diesen Newsletter oder auf unserer Website <http://tagung.bapp.info>

Neue BAPP-Kontaktdomain

Die BAPP hat sich eine der neuen .tel-Domains gesichert. Über diese Domains sind international Kontakte abrufbar. Außerdem ist diese Seite auch über alle internetfähigen Handys oder Smartphones erreichbar. www.bapp.tel



Stellungnahme zu Weiterbildungs- und Prüfungsregeln

Die BAPP stellt sich in einem Schreiben an die Senatsverwaltung in Berlin, gegen eine zu starke Spezialisierung in der psychiatrischen Weiterbildung. Eine Spezialisierung sollte aus Sicht der BAPP nur ein aufbauendes vertiefendes Element, einer allgemeinen psychiatrischen Weiterbildung sein.

<http://www.bapp.info/papiere.htm>

Fachtagung APP

Um die Zukunft der Ambulanten Psychiatrischen Pflege zu gestalten, laden die **PMG-GmbH** und **F.O.K.U.S.** gemeinsam mit der **BAPP** am **08.05.2009** nach Berlin ein zur Fachtagung:

“Ambulante psychiatrische Pflege Zukunft sichern - Zukunft aufbauen”

Der Blick auf europäische Länder, die die Ambulantisierung der Psychiatrie konsequent durchgeführt haben zeigt, dass die Potentiale der gemeindeorientierten ambulanten Versorgung in Deutschland noch lange nicht ausgeschöpft sind. Die Tagung wird sich mit der Praxis und den Perspektiven psychiatrischer Pflege in Deutschland und Europa beschäftigen und Qualifizierungserfordernisse diskutieren.

(FOKUS)



Mehr Infos über den BAPP-Blog:

<http://bapp.info/blog/?p=20>

BAPP-Forderungspapier

Die BAPP erstellt gerade ein neues Forderungspapier. Dieses Papier ist ein Ergebnis aus den Workshops der letzten beiden Bundestagungen und dem Artikel „Die Mär vom Mehr...“ von Michael Theune. Das Papier orientiert sich dabei an den bisherigen Forderungen der BAPP zur Ambulanten Psychiatrischen Pflege, aber auch an der aktuellen Diskussion über das Sachverständigenrat-Gutachten und eine neue Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen.